

Pressebericht vom 12.05.2003

Jahresrechnung 2002

Die Rechnung der Gemischten Gemeinde Aeschi schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 286'161.85 ab. Der Voranschlag sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 60'600 vor.

Bei einem Umsatz von rund 8 Mio. ergibt sich ein Ertragsüberschuss vor den Abschreibungen von Fr. 1'045'910.10. Nebst den harmonisierten Abschreibungen von Fr. 359'748.25 sollen zusätzliche Abschreibungen von Fr. 250'000 und Wertberichtigungen auf den Liegenschaften des Finanzvermögens von Fr. 150'000 vorgenommen werden. Das Eigenkapital beträgt nun Fr. 813'330.10.

Im Wesentlichen haben folgende Gründe zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis geführt:

- Entgegen allen Prognosen sind die Einkommenssteuern der natürlichen Personen wesentlich höher ausgefallen.
- Ebenfalls bei den Grundstückgewinnsteuern, Steuerteilungen und weiteren Steuerarten konnten Mehrerträge verbucht werden.
- Die Leistungen aus dem Finanzausgleich fielen höher aus als budgetiert.
- Die umfangreichen Aufwendungen als Sitzgemeinde der Asylorganisation Kander PAG wurden entsprechend abgegolten.
- An die Lastenverteiler Lehrerbesoldungen, Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen mussten geringere Anteile entrichtet werden als vorgesehen.

- Anstatt mit einem Aufwandüberschuss schliesst die Funktion Forst rund ausgeglichen ab. Einerseits konnte mit interessanten Arbeiten für Dritte eine gute Personalauslastung erreicht werden. Andererseits wurden die umfangreich nötig gewordenen Borkenkäferbekämpfungsmassnahmen durch Beiträge von Bund und Kanton gut abgedeckt.
- Insgesamt wurden die Budgetvorgaben gut eingehalten und teilweise unterschritten.

Die Nettoinvestitionen von Fr. 777'531.40 konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden. Zudem wurden die Schulden um rund Fr. 502'000 abgebaut.

Der Gemeinderat ist erfreut über das gute Ergebnis und möchte die Situation wie erwähnt für nötige Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens und zusätzliche Abschreibungen nutzen. Die Auswirkungen des FILAG und vor allem die Entwicklung des Steuerertrags müssen weiterhin genau im Auge behalten werden.

Neue Hauptstrasse Emdtal

Mit Schreiben vom 25. April 2003 teilt das Ingenieurbüro Emch+Berger AG mit, dass das überarbeitete Projekt infolge massiver Kreditüberschreitung nochmals im Parlament (Grossrat des Kantons Bern) behandelt werden muss. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Baumaschinen frühestens im Frühling 2004 auffahren werden.

Der Rat nimmt von dieser neuerlichen Verzögerung mit Befremden Kenntnis. Für den Gemeinderat und die vom Durchgangsverkehr betroffene Bevölkerung in Emdtal ist eine weitere Verzögerung nicht mehr akzeptabel.

Damit die für die Gemeinde Aeschi sehr unerfreuliche Entwicklung und allfällige Massnahmen besprochen werden können, wird Regierungsrätin Egger, Vorsteherin Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern zu einer Aussprache in Aeschi eingeladen und zwar im laufenden Monat Mai.

Hängige Geschäfte 2003

Präsidialabteilung

Information/Internet
Umsetzung Leitbild überwachen
Neue Hauptstrasse Emdtal
Revision Ortsplanung

Finanzen

Rollende Finanzplanung
Ablaufende Festdarlehen/Liquiditätsplanung
Anpassung Baurechtsverträge und Mietverträge (Zinsen)
Hallenbad und Gemeindesaal Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
Stärkung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Aeschi

Schulen

Qualitätssicherung in der Schule
Erhaltung des gymnasialen Unterrichtes an der Oberstufenschule
Baulicher Unterhalt Schulhäuser
Heizungssanierungen Schulhäuser
Investitionsplanung Schulinformatik

Land- und Forstwirtschaft

Wirtschaftliche Waldnutzung
Forststrasse Aeschiallmend – Bireberg
Erschliessung Latreyen
Waldreservate
Sanierung Schattstall Spitz-Bireberg

Tiefbau

Wanderweg Hattenbühl
Gehweg Ebenengässli
Gesamtkonzept Strassensanierungen
Konzept Suldstrasse (finanzielle und rechtliche Aspekte prüfen)
Regelung Parkplatz Mustermattli
Winterdienst (Leistungsvereinbarungen prüfen)

Fürsorge

Regionaler Sozialdienst
Asylwesen, Kander PAG
Alpenblick und Niesenblick beaufsichtigen
Diverse hängige Fürsorgefälle weiterbearbeiten
Gesundheitsförderung, Jahresplanung
Chalet Stampach

Hochbau

Revision Ortsplanung/Überarbeitung Baureglement
Parkplatz-Reglement
Ergänzung im GBR (Abgeltung, Ersatzabgabe, Fonds)

Wasser und Abwasser

Kanalisation inneres Emdtal, Pumpstation Heustrich – Koordination mit
Strassenprojekt
Kanalisationsanschluss Gemeinde Reichenbach
Verbauung äusserer Chappelengraben
Neues Abwasserreglement
Generelles Entwässerungsprojekt GEP
Erstellen einer Gefahrenkarte

Polizeiwesen

Beschaffung neues Fahrzeug Pikettzug (GV Mai 2003)
Untere Allmi: Korrekte Anwendung der Gewässerschutzbewilligung vom 08.11.2002
sicherstellen
Mitarbeit/Begleitung ZIBE
Einführung der neuen Bevölkerungsalarmierung sicherstellen
Einquartierung ZSA Mustermattli nach Möglichkeit erhöhen
Revision Wehrdienstreglement prüfen

Organigramm Gemeindeführungsstab

Der Gemeindeführungsstab setzt sich neu wie folgt zusammen:

Stabchef	Kopp Thomas	(Lengacher Peter = Stellvertreter)
Gemeinderat	Berger Christoph	(Dietrich Dorothea)
Feuerwehr	Fuhrer Peter	(von Känel Peter)
Verwaltung	Portenier Fritz	(Wells Christopher)
Information	von Känel Andreas	(Portenier Fritz)

Revision Ortsplanung

Das erste Vorprüfungsergebnis des Amtes für Gemeinden und Raumordnung AGR lautet grundsätzlich positiv. Die verlangten Bereinigungen wurden vom Gemeinderat und von der Planungskommission vorgenommen und an das AGR zur abschliessenden Vorprüfung weitergeleitet.

Weiteres Vorgehen:

- Entgegennahme definitiver Vorprüfungsbericht AGR und letzte Bereinigungsbesprechung
- Öffentliche Auflage der Ortsplanungsrevision im August/September 2003
- Anschliessend Einspracheverhandlungen
- Vorlage der Ortsplanungsrevision an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 31. Oktober 2003

Mountain-Bike-Duathlon

Der nachgesuchten Durchführung des 7. Mountain-Bike-Duathlons vom 12. Oktober 2003 durch den Turnverein Aeschi wird zugestimmt.

Die Benützung der Parkplätze beim Primarschulhaus Dorf, beim Mustermattli sowie auf dem Dorfparkplatz wird bewilligt.